

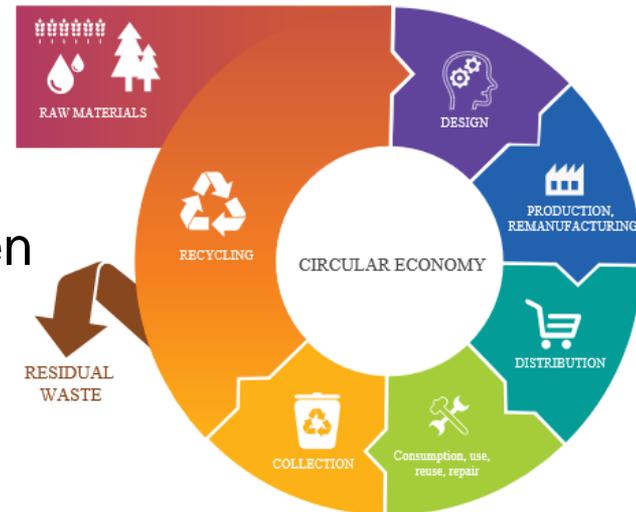
2. interalpine Ressourcentagung

Kreislaufwirtschaft im Bauwesen Teil 1 – in Europa

Dipl.-Ing. Mag. Thomas Kasper

Was bedeutet Kreislaufwirtschaft?

- Stoffkreisläufe schließen
- Abfälle auf ein Minimum reduzieren
- Abfälle zu Sekundärrohstoffen machen
- Beginnt bei den rechtlichen Rahmenbedingungen

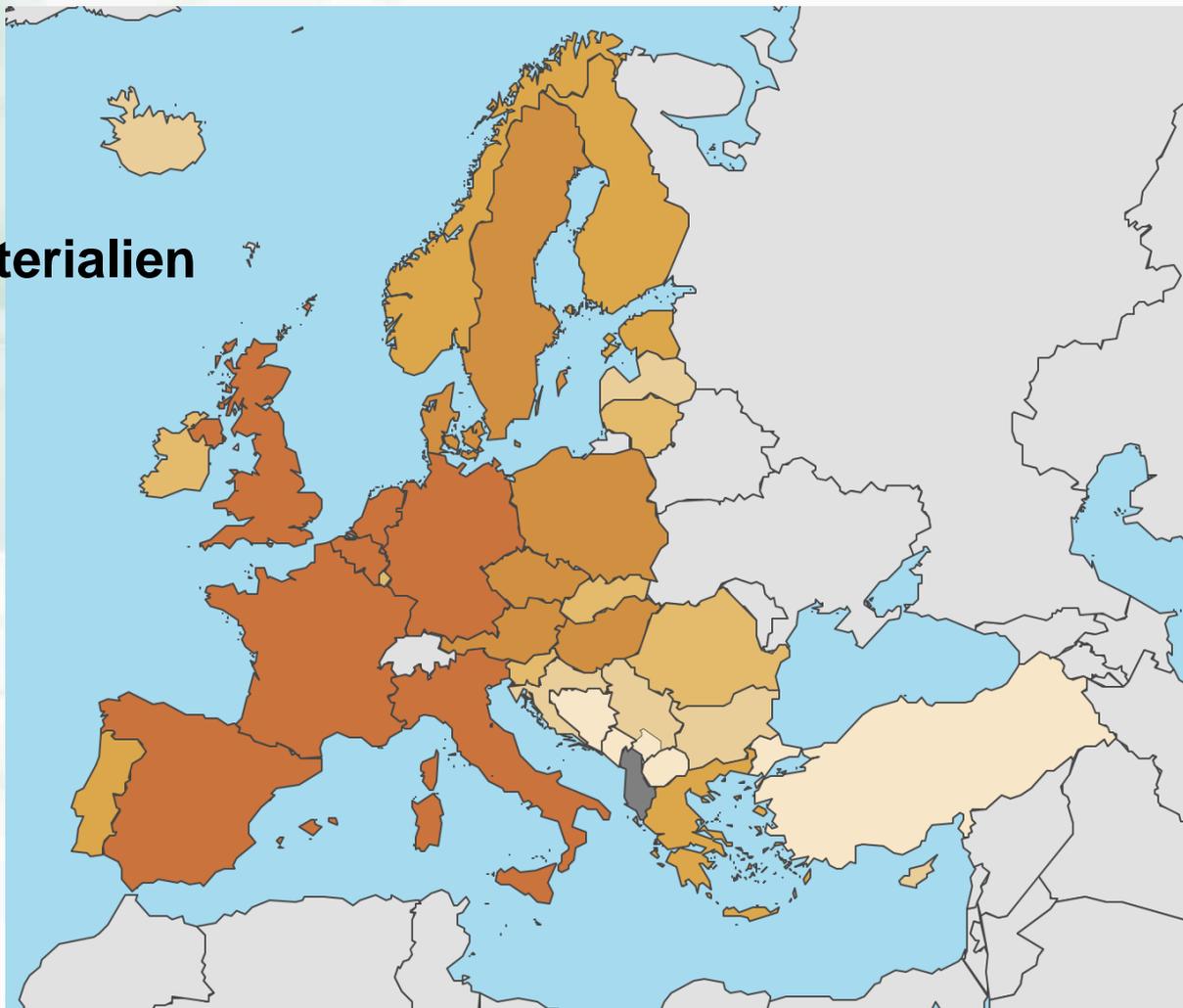


Vorteile der Kreislaufwirtschaft

- Erhöhte Rohstoffversorgungssicherheit
- Weniger Druck auf die Umwelt
- Mehr Entsorgungssicherheit
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- Förderung Innovation, Wachstum und Beschäftigung

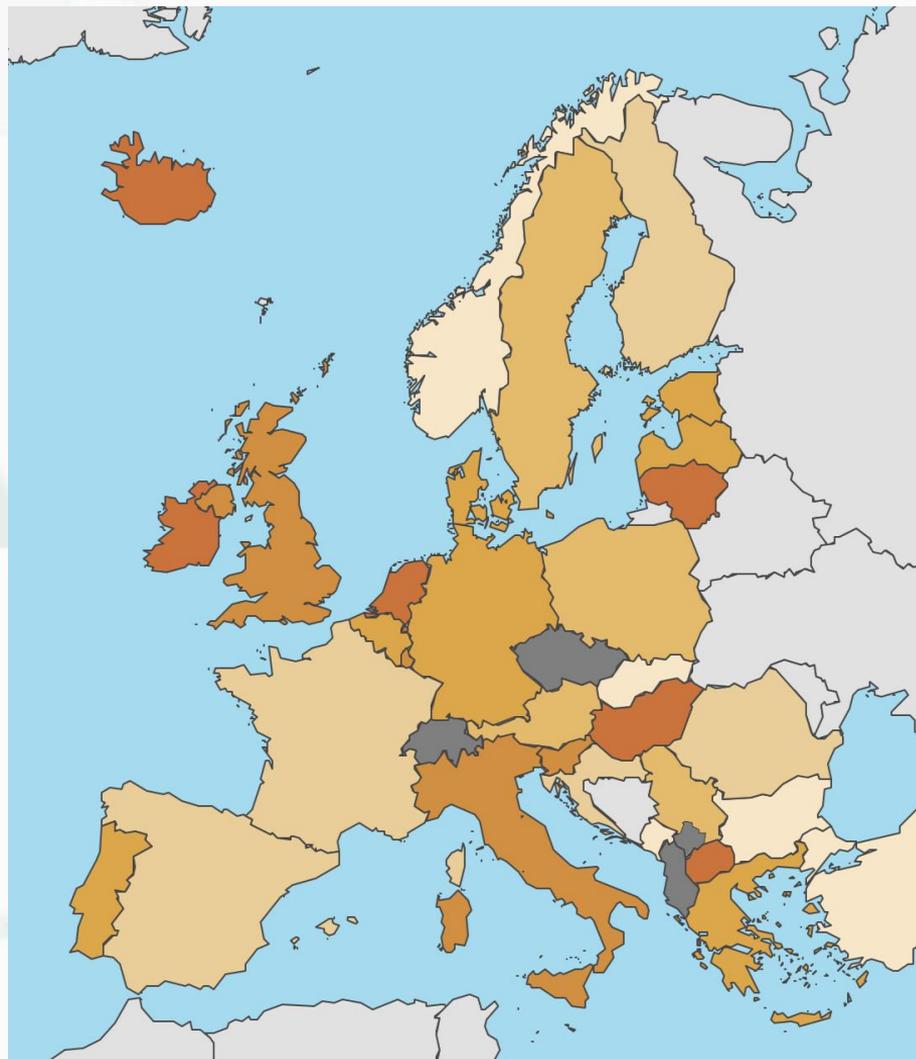
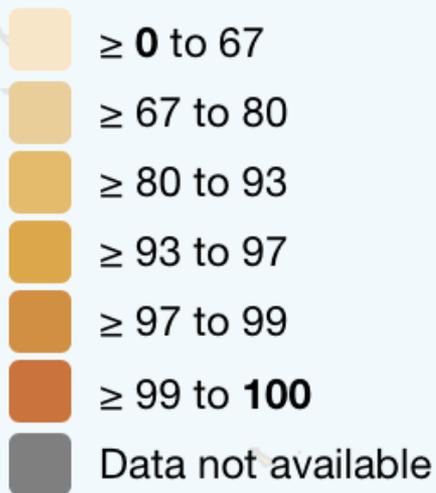
Mineralische Abbruchmaterialien in Europa

Legend



Recyclingraten in Europa

Legend



Mineralische Abbruchmaterialien in Europa

Land	Abbruchmaterialien (Mio. to /a)	Recyclingrate	EW (Mio)	to/EW
Europa (EU 27)	303,2	88%	447	0,68
Deutschland	86,4	93%	83	1,04
Italien	41,2	98%	59	0,69
Österreich	11,2	90%	8,9	1,25

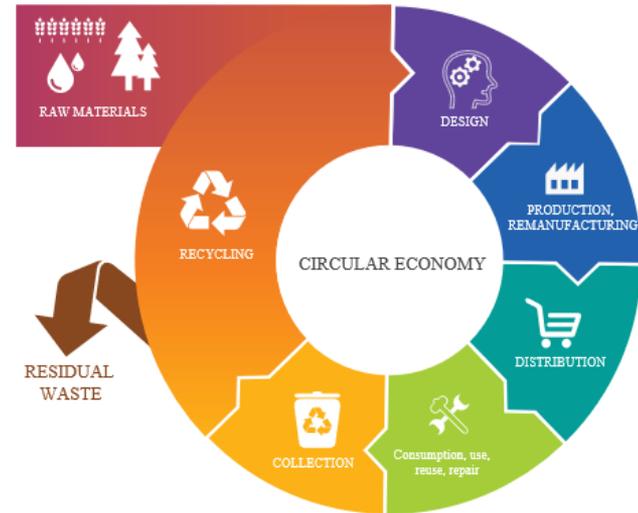
Materialverbrauch in Europa

Materialverbrauch in EU:	ca. 6,7 Mrd to/a
davon im Bausektor ca 60%:	ca. 4 Mrd to/a
Abbruchmaterialien in EU:	303 Mio to/a

⇒ Recyclingquoten?

Was bedeutet Kreislaufwirtschaft?

- Beginnt bei den rechtlichen Rahmenbedingungen



Rechtliche Rahmenbedingungen

- international
 - 2015 Pariser Klimaabkommen:
 - CO₂- Reduktion von 80% bis zum Jahre 2050 bezogen auf das Jahr 1990
- EU
 - 2015 erste Kreislaufwirtschaftspaket
 - 2019 „New Green Deal“:
 - CO₂- Reduktion von 55% bis zum Jahre 2030 bezogen auf das Jahr 1990
 - Bis 2050 klimaneutral
 - Bauwesen > 50% des CO₂- Ausstoßes
 - 2020 neuen Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft



Rechtliche Rahmenbedingungen

- 2020 EU Taxonomie Verordnung für nachhaltige Investitionen
 - definiert sechs Umweltziele:
 - a. Klimaschutz
 - b. Anpassung an den Klimawandel
 - c. nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen
 - d. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
 - e. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
 - f. Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme



Rechtliche Rahmenbedingungen

national

- BAWP 2017, DVO Novelle 2020
- AWG Novelle 2021
- 2021 KreislaufBAUwirtschaft (UBA)
- 2021 Kreislaufwirtschaftsstrategie des Bundes
 - Gilt ab 2022
- naBe Kriterien (nachhaltige Beschaffung) des Bundes
 - Gilt ab Herbst 2021

Da ist viel in Bewegung!



Was bedeutet Kreislaufwirtschaft?

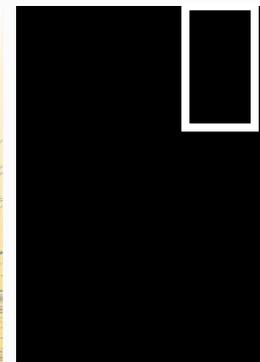
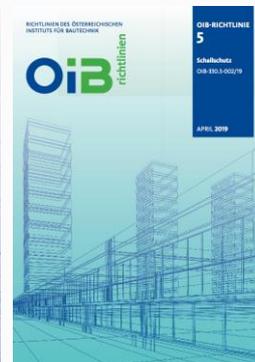
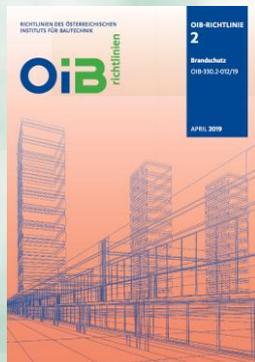
➤ Beginnt bei der Planung



Unionsrechtliche Grundlagen

BauprodukteVO:

Anhang I: „Grundanforderungen an Bauwerke“



BauprodukteVO:

Anhang I: „Grundanforderungen an Bauwerke“

Z 7: „Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen“

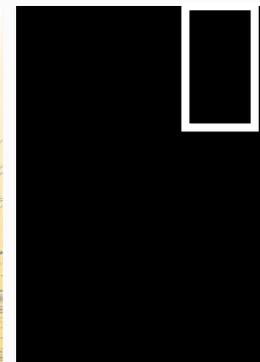
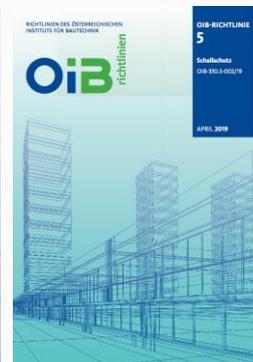
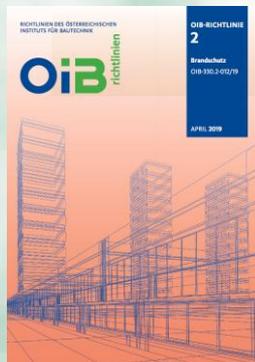
Das Bauwerk muss derart entworfen, errichtet und abgerissen werden, dass natürliche Ressourcen nachhaltig genutzt werden [...]

Unionsrechtliche Grundlagen

BauprodukteVO:

Anhang I: Z 7: „Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen“

- a) das Bauwerk muss nach dem Abriss recycelt werden können.
- b) muss dauerhaft sein
- c) bei der Errichtung müssen umweltverträgliche und Sekundärbaustoffe verwendet werden





”WENN WIR DEN SPAGAT
ZWISCHEN BUNDES- UND
LANDESMATERIE ÜBER EINE
OIB RICHTLINIE 7 SCHAFFEN,
KÖNNTEN WIR EINIGES
ERREICHEN.”

Thomas Kasper

Umweltbeauftragter der PORR Group
Präsident des Österreichischen Baustoff-Recycling Verbandes (BRV) und
Vize-Präsident der European Quality Association for Recycling (EQAR).



Glück Auf!



Dipl.-Ing. Mag. Thomas Kasper

Präsident des Baustoff Recycling Verbandes (BRV)

Vize Präsident der European Association for Recycling (EQAR)

T: +43-664-626 1556

M: thomas.kasper@porr.at